

Inhalt

Vorwort	7
I. TEIL: GRUNDLEGUNG	
1. Einleitung	11
2. Dreigliederungsidee und Gründung der Waldorfschule	15
3. Anthropologische Begründung der Schule	22
4. Freies Geistesleben und freie Schule	31
II. TEIL: DAS MODELL DER NEUEN SCHULISCHEN KONSTITUTION	
1. Schulische Aufgabe und soziale Gestaltung	47
a) Überlieferungen	47
b) Die neue Konstitution	54
c) Das «Einheitliche»	60
d) Soziale und antisoziale Triebe	67
2. Die Umweltbeziehungen der Schule	75
a) Der Schulverein	78
b) Exkurs: Die Finanzierung von freien Bildungseinrichtungen	89
c) Die Geschäftsführung	105
3. Die inneren Strukturen der Schule	113
a) Die Konferenzordnung	113
b) Exkurs: Freiheit und funktionale Autorität	120
c) Die pädagogische Konferenz	127
d) Die allgemeine oder technische Konferenz	133
e) Die Geschäftskonferenz	135
f) Der Verwaltungsrat	151
4. Verfahrensweisen und innere Lebensbedingungen	160
a) Anthropologische Grundlagen der Gemeinschaftsbildung	160
b) Das Procedere und Größe der Schule	169
c) Der «Neuling» im Gruppenprozeß	178
5. Aufwand und Ertrag: Wirtschaftlichkeit versus Bewußtheit	182
a) Verfassungsstrukturen und Bewußtseinskategorien	186
b) Freiheit und Gleichheit	189
6. Die Elternschaft im Entscheidungsprozeß	192
7. Die Schülerschaft	212
ANHANG	
1. Die Pädagogische Sektion	223
2. Der Bund der Freien Waldorfschulen e. V.	224
3. Dokumentation	226
Literatur	232